

Richtlinie zur Nutzung von KI-basierten Anwendungen an der Martin-Luther-Schule

1. Grundlagen

Künstliche Intelligenz (KI) ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch in der Schule soll der bewusste und kompetente Umgang mit KI-basierten Anwendungen gezielt vermittelt werden. Im Sinne des Bildungs- und Erziehungsauftrags gehört es dazu, dich zu einem verantwortungsbewussten, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Statt eines generellen Verbots soll ein transparenter und reflektierter Einsatz von KI gefördert werden.

Jede Lehrkraft kann individuell festlegen, ob und wie KI-Tools genutzt werden dürfen. Dies kann auch abhängig vom Unterrichtsthema oder Aufgabenstellung variieren. Kläre daher immer vorab, ob der Einsatz erlaubt ist, welche Tools zugelassen sind und in welcher Form du die Nutzung dokumentieren musst. Diese Richtlinie bietet hierfür eine klare Orientierung.

2. Einschränkungen KI-basierter Anwendungen

KI-Tools (z. B. ChatGPT, Copilot oder Bildgeneratoren) erzeugen Texte, Bilder, Videos oder Programmcode auf Grundlage statistischer Wahrscheinlichkeiten. Die zugrunde liegenden Datenquellen sind oft unklar oder fehlen ganz. Generierte Informationen können veraltet, ungenau oder frei erfunden sein. Im Kontext von KI spricht man hier von halluzinieren. Solche Inhalte sind für unerfahrene Nutzer oft schwer zu überprüfen. Außerdem können die Ergebnisse Verzerrungen oder gesellschaftliche Vorurteile widerspiegeln. Aus diesen Gründen sind KI-generierte Inhalte in der Regel **nicht zitierfähig** (Quellen können nicht überprüft werden) und **nicht zitierwürdig** (Qualität ist nicht gesichert).

3. Nicht-erlaubte Nutzung

Folgende Verwendungen KI-basierter Anwendungen sind nicht gestattet:

1. Einsatz in Prüfungssituationen (Klausuren, Tests, mündliche Prüfungen), sofern dies nicht ausdrücklich erlaubt wurde.
2. Erstellung kompletter Arbeiten (z. B. Aufsätze, Präsentationen, Referate, Portfolios) ohne vorherige Genehmigung. Denn dadurch gehen wichtige Lernprozesse verloren, wie das Verständnis für den Inhalt, die Fähigkeit zur Formulierung eigener Gedanken und die Entwicklung von Schreibfertigkeiten und -methoden.
3. Nutzung von KI als einzige Informationsquelle, da KI-generierte Antworten nicht zitierwürdig und nicht zitierfähig sind.
4. Verwendung von KI, um Lernziele zu umgehen, die eigenständiges Denken, kreatives Problemlösen, Gestalten oder spezifische methodische Kompetenzen erfordern.
5. Nutzung von KI im Unterricht, zum Beispiel für mündliche Beiträge, ist nur erlaubt, wenn die Lehrkraft das ganz ausdrücklich erlaubt hat. Vorgelesene und abgeschriebene KI-Antworten gelten nicht als Eigenleistung.

4. Erlaubte Nutzung

KI-Tools dürfen mit Genehmigung durch die Lehrkraft als Hilfsmittel im eigenen Lern- und Arbeitsprozess eingesetzt werden. Diese Erlaubnis entbindet dich jedoch nicht von der Pflicht zur Kennzeichnung und zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Deine Eigenleistung und dein kritisches Denken stehen im Vordergrund und müssen für Lehrkräfte jederzeit eindeutig erkennbar sein. Das ist nur gewährleistet, wenn Ergebnisse (z. B. Hausaufgaben, Referate, Projektarbeiten) zu deinem

Lernstand passen und inhaltlich wie sprachlich klar als deine persönliche Arbeit erkennbar sind. KI-Ergebnisse dürfen ausschließlich als Ausgangspunkt für weiterführende Recherchen genutzt werden und müssen stets kritisch geprüft sowie mit überprüfbaren Quellen belegt werden. Zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens sollten auch Literaturquellen (Zeitschriften, Zeitungs- und Buchquellen) herangezogen werden. Wenn keine geeigneten Bildquellen vorhanden sind, darf ein Symbolbild mithilfe eines KI-Generators erstellt werden. In diesem Fall muss die Herkunft des Bildes eindeutig als KI-generiert gekennzeichnet werden.

Beispiele für die erlaubte Nutzung:

- Feedback zu eigenen Texten einholen
- Unterstützung bei Erstellung von Gliederungen oder Strukturvorschlägen
- Klärung von Verständnisfragen zu gelesenen Texten (z. B. Fachbegriffe, Argumentationen)
- Nutzung von KI-Zusammenfassungen als Orientierung, jedoch nur ergänzt durch eigenes Lesen, Analysieren und kritisches Hinterfragen des Originaltexts
- Nutzung von KI zur Ideenfindung oder Recherche nach möglichen Quellen (aber nicht als Quelle selbst)

5. Dokumentation der Verwendung von KI-Tools

Wenn du KI-basierte Anwendungen einsetzt, musst du transparent dokumentieren, wie du sie genutzt hast. Gib hierfür Tool-Name (inkl. Version), Datum, Zweck des Einsatzes und den genutzten Prompt an. Ergänzend kann die Lehrkraft eine schriftliche oder mündliche Reflexion über den KI-Einsatz verlangen.

5.1 Vorlage für die Dokumentation der verwendeten KI-Tools

Name KI-Anwendung (Version)	Genutzt für	Warum	Prompt	Wann
ChatGPT (5.0)	Konzept der XY erklären lassen	Klärung von Verständnisfragen zu...	„...“	14.08.2025

6. Verstöße und Folgen

Im Falle eines Täuschungsversuchs entscheidet deine Lehrkraft über die zu ergreifenden Maßnahmen:

- Die betroffene Leistung kann je nach Schwere ganz oder teilweise mit „ungenügend“ bewertet werden.
- Die Bewertung erfolgt stets einzelfallbezogen.
- Zur Klärung, ob eine Leistung eigenständig erbracht wurde, kann ein Gespräch über die Inhalte der Arbeit oder Prüfung stattfinden. Bei Bedarf kann eine weitere Lehrkraft hinzugezogen werden.
- Ein solches Gespräch kann auch nachträglich erfolgen, wenn während der Korrektur Zweifel an der Eigenständigkeit entstehen.
- Bestätigt sich der Täuschungsverdacht, kann dies nachträglich zu einer Abwertung oder zum Nichtbestehen führen.

7. Schlussbemerkungen

KI ist ein hilfreiches Werkzeug, aber kein Ersatz für eigenes Denken, Formulieren und Verstehen. Nutze KI kritisch und reflektiert, sodass deine eigene Leistung im Mittelpunkt bleibt. Gib keine persönlichen Daten oder urheberrechtlich geschützten Inhalte in KI-Tools ein, da viele gängige Dienste (z. B. Chat-GPT) nicht verpflichtet sind, europäische Datenschutzstandards einzuhalten.

Stand: Januar 2026



Bestätigung der Kenntnisnahme der KI-Richtlinie

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Richtlinie zur Nutzung von KI-basierten Anwendungen an der Martin-Luther-Schule gelesen habe und ihre Inhalte zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

*Unterschrift des Schülers/der
Schülerin*

*Unterschrift eines/einer Erzie-
hungsberechtigten*